

...Jetzt berührt das Schlangobustel mit dem Zeigefinger seiner rosa Hand die Nebelwand. Und tatsächlich: obwohl man meinen könnte, es wäre nur Nebel, so geht der Finger doch keinen Millimeter in den Nebel hinein. Das will Jonas auch probieren. Er schiebt seinen Zeigefinger vorsichtig zum Nebel und spürt sofort einen Widerstand. Jetzt drückt er ganz feste dagegen. Es fühlt sich irgendwie gleichzeitig hart, aber auch ein bisschen weich an. So... wie... wenn man auf ein großes Gummibärchen oder ein Colafläschchen oder so was drückt. Es gibt leicht nach, aber trotzdem ist es irgendwie fest. Seltsam!

»Siehste, es geht hier nikt weiter!«

»Ja, ich merke es. Und das fühlt sich alles immer gleich an? Egal, wo man den Nebel anfasst?«

»Hmmm, kannst es ja selbst probieren.«

»Nein, ich glaube es dir ja.«, sagt Jonas.

»Und was machen wir jetzt?«, will das Schlangobustel wissen.

»Ich werde mir jetzt einfach wünschen, dass wir zwei durch den Nebel durchfliegen können!«

»Und du meinst, das klappt?«

»Na... das will ich doch hoffen!«, sagt Jonas zuversichtlich.

»Also: ich wünsche mir, dass das Schlangobustel und ich durch den Nebel fliegen können und die Grenze für uns zwei keine Grenze mehr ist!«...

